



GEORG-SCHLESINGER
□□△-SCHULE

Oberstufenzentrum

Maschinen-
und
Fertigungs-
technik

OSZBerlin

Kompetenz + Entwicklung



Schuljahr 2012/2013



Abgeschlossene Entwicklungsvorhaben und Maßnahmen aus der Schulprogrammarbeit



**Oberstufenzentrum
Maschinen- und Fertigungstechnik**



Ergebnisse der Bestandsanalyse für das Schuljahr 2012/2013

Stand: 25.10.2012

Lfd. Nr.	Entwicklungsbedarf
Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule	
01	• Analyse von Prüfungsergebnissen mit dem Ziel, den Unterricht zu verbessern
02	• Maßnahmen zur Verringerung der Fehlzeiten
Qualitätsbereich 2: Lehr- und Lernprozesse, Curriculum	
01	• Schulinternes Curriculum mit Bezug zum Schulprogramm
02	• Förderung von Methodenkompetenzen (verbindliches Angebot)
03	• Innere Differenzierung
04	• Kommunikations- und Sprachförderung
05	• Selbstständiges Lernen
06	• Schülerorientierter Unterricht (Sozialformen, Methoden, Aufgaben)
07	• Systematische Nutzung neuer Medien im Unterricht
08	• Durchführung von Unterrichtsprojekten
09	• Nutzung außerschulischer Lernorte
10	• Entwicklung von pädagogischen Konzepten in den Bildungsgängen der Berufsvorbereitung
Qualitätsbereich 3: Schulkultur	
01	• Präsentation von Schülerarbeiten und Schülerleistungen in Klassenräumen und Schulgebäuden
02	• „Wir-Gefühl“ stärken, Beispiele: Schulfeste, Aktionstag, Sportveranstaltungen
03	• Außendarstellung weiter entwickeln
04	• Aufenthaltsqualität im Schulgebäude und im Schulgelände verbessern
05	• Schüleraustausch im Rahmen von Europaprojekten weiter entwickeln
06	• Gestaltung und Essensangebot der Mensa
Qualitätsbereich 4: Schulmanagement	
01	• Berufliches Gymnasium etablieren
02	• Standardisierte fachbereichs- u. abteilungsübergreifende Kooperation
03	• Innerschulische Kommunikation (Hol- und Bringepflichten)
04	• Standards bei der Moderation von Sitzungen, Konferenzen (z.B. Sitzungsfeedback)
05	• Kommunikationstrainings für Moderatoren/Gesprächsleiter
06	• Schulinternen Informationsfluss und Transparenz verbessern
07	• Entwicklung der Schulorganisation und Festlegung von Verantwortlichkeiten
08	• Zusammenarbeit und Informationsfluss der Abteilungen verbessern
Qualitätsbereich 5: Lehrerprofessionalität, Personalentwicklung	
01	• Umsetzung des Lernfeldkonzepts
02	• Schulungen zur Umsetzung schülerorientierter Lernangebote(PSE, SOL, HU)
03	• Gegenseitige Hospitationen von Lehrkräften (Anwendung von Feedbackregeln)
04	• Sicherung des künftigen Fachbedarfs in den einzelnen Bildungsgängen
05	• Diagnostische Kompetenz verbessern
06	• Fortbildungskonzept weiter entwickeln
Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien zur Qualitätsentwicklung (Schulprogramm, Evaluation)	
01	• Evaluationsbericht

Abgeschlossene Entwicklungsvorhaben und Maßnahmen

Stand: 13.08.2013

Das waren unsere „Baustellen“.

Die nachfolgenden Tabellen werden kontinuierlich aktualisiert.

Legende

- Bsa: Lfd. Nr. Bestandsanalyse
 Ltb: Lfd. Nr. Leitbild
 --: In Vorbereitung
 +-: In Bearbeitung
 ++: Abgeschlossen

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Indikatoren	Arbeitsstand			
Bsa	Ltb					--	+-	++	
01	03	Unterricht entwickeln durch Analyse von Prüfungsergebnissen	Diskussion von Prüfungsergebnissen auf Fachkonferenzen einmal jährlich, Beschlüsse mit Bezug zum Unterricht und zum Lehrplan in den Fächern Mathematik und Informatik	Tagesordnungspunkte auf der jeweils ersten Fachkonferenz nach Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse	Diskussionsergebnisse und Beschlüsse sind in Fachkonferenzprotokollen dokumentiert			++	
01	03	Unterricht entwickeln durch Analyse von Prüfungsergebnissen	Diskussion von Prüfungsergebnissen auf Fachkonferenzen einmal jährlich, Beschlüsse mit Bezug zum Unterricht und zum Lehrplan im Fach Deutsch	Tagesordnungspunkte auf der jeweils ersten Fachkonferenz nach Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse	Diskussionsergebnisse und Beschlüsse sind in Fachkonferenzprotokollen dokumentiert			++	
01	03	Unterricht entwickeln durch Analyse von Prüfungsergebnissen	Diskussion von Prüfungsergebnissen auf Fachkonferenzen einmal jährlich, Beschlüsse mit Bezug zum Unterricht und zum Lehrplan im Fach Englisch	Tagesordnungspunkte auf der jeweils ersten Fachkonferenz nach Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse	Diskussionsergebnisse und Beschlüsse sind in Fachkonferenzprotokollen dokumentiert			++	



Qualitätsbereich 2: Lehr- und Lernprozesse, Curriculum									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Indikatoren	Arbeitsstand			
Bsa	Ltb					--	+-	++	
06/07/08	06	Einführung eines Projekts Zugmeldeverfahren für das Lernfeld 9 EIB	Erarbeitung und Einführung eines handlungsorientierten Unterrichtsprojektes zum Thema Zugmeldeverfahren über einen Zeitraum von 6 Unterrichtsstunden.	Fertigstellung der Arbeitsaufträge und Erprobung 6/2012 Fertigstellung der Arbeitsaufträge, Lösungen und Hinweisen zu Methoden und Medien bis 10/2012 Vorstellung in der Fachkonferenz	Arbeitsaufträge erstellt Erprobung durchgeführt Vorstellung in Fachkonferenz erfolgt			++	
01/06	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Zur Darstellung der Zusammenhänge zwischen den Schritten zum kompetenzorientierten Unterricht im Fach Sozialkunde (mit Konzepten der FBL SK, Didaktik und Methodik der Kompetenzplanung und praktischer Umsetzung im SK Unterricht) wird eine Handreichung „Umsetzung des kompetenzorientierten RLP SK“ erstellt und kommuniziert. Die Handreichung kann anderen Fachbereichen der GSS Anregungen geben für ihre didaktischen Aktivitäten.	Erstellung der Handreichung bis Juni 2012 Handreichung wird im Fachbereich diskutiert (Fachkonferenz 15.08.2012)	Handreichung liegt in Papierform (im SK Büro) und in digitaler Form (Intranet FB SK) vor. Konferenzprotokoll liegt vor.			++	
06/07/08	06	Entwicklung und Einführung eines handlungsorientierten Unterrichtsprojektes im LF5-Industriemechaniker (Fachbildung-2.Ausb.jahr) Thema: Wärmebehandlung Abtriebswelle SK02 - „Stirnabschreckversuch“	Entwicklung erforderlichen Unterlagen wie Arbeitsaufträge, Versuchsbeschreibung, Versuchsprotokoll, Erwartungsbild...u.a. Entwicklung des Versuchsaufbaus: z.B. Stirnabschreckversuch + Prismenaufnahme zur Härteprf. Zeitungfang: 1-2 Blöcke	1.Vorstellung: Fachkonferenz 05/12 Testlauf Fertigstellung 10/12	Unterlagen erstellt und für Kollegen über Intranet zugänglich Abgleich mit Kollegen der FK / Fortbildung Durchführung des Projektes im Unterricht Evaluation –Rückmeldungen durch Kollegen			++	
01/06	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Erarbeitung und Einführung eines kompetenzorientierten Moduls des neuen RLP SK	Fertigstellung der Materialien (mit Kompetenzplanung, Lernaufgaben, Tests, Klassenarbeit, Lösungsvorschlägen und	Materialien liegen vor (in Papierform, digital im Intranet FB SK und Rechner im SK			++	



			<p>Modul 2 Soziale Sicherung verstehen und auf Zukunftsfähigkeit überprüfen (Umfang 9 Blöcke). Als Muster bzw. Arbeitserleichterung Die Materialien werden in den Workshops als Best practice Beispiel benutzt und werden auch zur Beratung von Lehrkräften, Referendaren und Praktikanten bei der Umsetzung von Kompetenzvorgaben genutzt</p>	<p>Hinweisen zu Methoden und Medien) bis 10/2012</p>		<p>Büro) und werden bei Bedarf auch veröffentlicht (Regionalkonferenz SK)</p>			
09	04	<p>Kooperation mit Fachhochschulen und Universitäten</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der FOS, BOS und BFS-TA besuchen während ihrer Schulzeit mindestens eine weiterführende Einrichtung (Infoveranstaltung, Vorlesungen, Projekt „Miet’ den Prof.“ etc.)</p>	<p>Jährlich</p>		<p>stattgefundene Infotage / Projekte</p>			++
06/07/08	06	<p>Entwicklung, Durchführung und Etablierung eines Unterrichtsprojektes „Selbständige Inbetriebnahme Oberflächenprüfgerät Hommel T1000 und Bewertung einer Oberfläche nach Werkstattauftrag am Beispiel typischer Baugruppen der Werkzeugtechnik“ im LF 5 für WkZ-Mechaniker (Umfang 2 Blöcke)</p>	<p>Fachsystematische Aufarbeitung / didaktische Reduktion der Bedienungsanleitung des T1000 Erarbeitung der Unterlagen für Schüler / Kollegen Fortbildung der Kollegen am T1000 Durchführung und Evaluation des Projektunterrichts Veröffentlichung des Projektes</p>	<p>Erarbeitung der Unterlagen bis 06/2012 Fortbildung der Kollegen in 08/2012 Erste Durchführung 12/2012</p>		<p>Unterlagen sind erstellt Fortbildung findet statt Einbindung in den Wochenplan Projekt wurde durchgeführt Unterlagen auf der Homepage</p>			++
01/05	05	<p>Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde</p>	<p>Erarbeitung und Einführung eines weiteren kompetenzorientierten Moduls des neuen RLP SK Modul 10 Grundlagen wirtschaftlichen Handelns (Umfang 12 Blöcke). Als Muster bzw. Arbeitserleichterung Die Materialien werden in einem Workshop (Fortbildung V) erarbeitet und den SK Lehrkräften zur unterrichtlichen Umsetzung angeboten.</p>	<p>Fortbildung am 19.12.2012 Fertigstellung der Materialien (mit Kompetenzplanung, Lernaufgaben, Tests, Klassenarbeit, Lösungsvorschlägen und Hinweisen zu Methoden und Medien) bis Februar 2013</p>		<p>Fortbildung fand statt (Teilnahmebescheinigungen liegen vor) Materialien wurden auf der Fachkonferenz am 11.4.2013 von Koll. Sdorra vorgestellt. (siehe Protokoll Fachkonferenz) Materialien liegen vor. (in Papierform als Ordner im Sammlungsraum, digital im Intranet FB SK>SK Unterricht und auf dem Desktop des Rechners im SK Sammlungsraum 3.213) Damit liegen fünf komplett geplante und umgesetzte Module für den SK Unterricht vor</p>			++



						(Modul 2, 3, 7, 12 und 10).			
01/06	05	Kompetenzorientierter Unterricht in den Fächern Physik und Chemie	Erstellung eines Kompetenzrasters in Physik und Chemie Erstellung eines schulinternen Curriculums in den Fächern Physik und Chemie	Schulinterne Curricula fertiggestellt bis 10/2012 Kompetenzraster fertiggestellt bis 10/2012 Vorstellung und Beschlussfassung der Fachkonferenz Bis 10/2012		Kompetenzraster ,Schulinterne Curricula, Beschlüsse der Fachkonferenz (Protokolle) liegen vor			++
02/08	03 05 06	Handlungsorientierter, praxisorientierter Unterricht im Fach Elektrotechnik (Fachpraxis) der BFS-TAB Fächerübergreifender und kooperierender Unterricht u.a. mit der Automatisierungstechnik Zertifizierung der Schüler zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ (EFKfT)	Erarbeitung von Unterlagen für fachpraktische Aufgabenstellungen aus der Installationstechnik und Steuerungstechnik. Vertiefte Vermittlung der Schutzmaßnahmen nach VDE 0100. Implementierung der neuen Unterrichtsinhalte in den Stoffplan. Planungsarbeiten zur Benutzung des Raumes 2.6.18 unter sicherheitstechnischen Vorgaben nach DIN VDE 0100 Teil 723 u.a.	Die Maßnahmen zur Aufnahme des Unterrichts sind angelaufen. Die Aufnahme der fachpraktischen Arbeiten sind abhängig von der Freigabe des Fachraumes 2.6.18 Auswertung eines „Probelaufes“ Erwarteter Beginn und Durchführung im Schuljahr 2012/13		Unterlagen sind erstellt Die Fachkonferenz ist informiert und hat zugestimmt Der Unterricht wird durchgeführt Erfolgreiche Zertifizierung der Schüler zur EFKfT nach BGG 944			++
01/06	05	Kompetenzorientierter Unterricht in den Fächern Physik und Chemie in der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums Umwelttechnik	Erstellung eines Schulinternen Curriculums in den Fächern Physik und Chemie	Schulinterne Curricula fertiggestellt bis 06/2013 Vorstellung und Beschlussfassung in der Fachkonferenz bis 06/2013		Schulinterne Curricula, Beschlüsse der Fachkonferenz (Protokolle) liegen vor.			++
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht in den Fächern Physik und Chemie in der Kursphase des Beruflichen Gymnasiums	Erstellung eines Schulinternen Curriculums für das 1. Semester in den Fächern Physik und Chemie Erstellung eines Kompetenzrasters in den Fächern Physik und Chemie	Schulinterne Curricula fertiggestellt für 1. Semester bis 06/2013 Vorstellung und Beschlussfassung in der Fachkonferenz bis 06/2013		Schulinterne Curricula, Beschlüsse der Fachkonferenz (Protokolle) liegen vor.			++
10	07 08 09	Überarbeitung des Trainingsraumkonzeptes	Anpassung des vorhandenen Konzeptes auf die Gegebenheiten der Klassen des IBA-Schulversuchs Kommunikation des Konzeptes und der Verfahren in einer Teamsitzung	Anpassung des Konzeptes unter Beteiligung der Fachleitung und der Abteilungsleitungen bis 02/2013 Kommunikation des Konzeptes bis 04/2013		Konzept fertiggestellt, kommuniziert und umgesetzt			++



				Umsetzung spätestens ab 05/2013					
06/07/08	06	Entwicklung, Durchführung und Etablierung eines Unterrichtsprojektes „Fertigen eines Zahnrades mittels Zahnradfräsmodell (Abwälzfräsen)nach Kundenauftrag unter besonderer Berücksichtigung der Funktionsanalyse des Modells und der Berechnung nötiger Übersetzungsverhältnisse“ im LF 6 für Wkz-Mechaniker (Umfang 3Blöcke)	Erarbeitung / Überarbeitung der Unterlagen für Schüler / Kollegen Durchführung und Evaluation des Projektunterrichts Veröffentlichung des Projektes	Erarbeitung der Unterlagen bis 06/2012 Fortbildung interessierter Kollegen in 06/2012 Erste Durchführung 01/2013		Unterlagen sind erstellt Einbindung in den Wochenplan Projekt wurde durchgeführt Unterlagen auf der Homepage			++
05/06/08	06	Einführung eines handlungsorientierten Unterrichtsprojektes im Lernfeld 12 Industriemechaniker	Erarbeitung eines handlungsorientierten Unterrichtsprojektes zum Thema Steuerungstechnik im LF 12 über einen Zeitraum von 6 Unterrichtsstunden. Das Projekt berücksichtigt die Merkmale Selbstständiges Lernen, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentation, Fächerverbindende Aspekte. Schwerpunkt Inbetriebnahme, Fehlerprotokoll	Fertigstellung der Arbeitsaufträge, Lösungen und Hinweisen zu Methoden und Medien bis Ende 06/2012 Vorstellung in der Fachkonferenz und Überarbeitung des Wochenplans bis Ende 02/2013 Einstellung der Unterlagen auf der Homepage nach der Fachkonferenz		Unterlagen sind erstellt Fachkonferenz hat zugestimmt Wochenplan ist überarbeitet Unterlagen sind auf der Homepage veröffentlicht			++
5/6/7/8	06	Einführung eines handlungsorientierten Unterrichtsprojektes im Lernfeld 8 Zerspanungsmechaniker	Erarbeitung eines handlungsorientierten Unterrichtsprojektes zum Thema rechnergestützte Fertigung im LF 8 über einen Zeitraum von 6 Unterrichtsstunden. Das Projekt berücksichtigt die Merkmale Selbstständiges Lernen, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentation, Fächerverbindende Aspekte.	Fertigstellung der Arbeitsaufträge, Lösungen und Hinweisen zu Methoden und Medien bis Ende 02/2013 Vorstellung in der Fachkonferenz und Überarbeitung des Wochenplans Einstellung der Unterlagen auf der Homepage nach der Fachkonferenz		Unterlagen sind erstellt Fachkonferenz hat zugestimmt Wochenplan ist überarbeitet Unterlagen sind auf der Homepage veröffentlicht			++
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Die 2012 erstellte Handreichung „Umsetzung des kompetenzorientierten RLP SK“ wird nach außen kommuniziert. Die Handreichung kann anderen SK-Fachbereichen in Berlin Anregungen geben für ihre didaktische Arbeit mit dem neuen SK Curriculum geben und	Konzept zur Vorbereitung der Präsentation und Bewerbung des Angebots ist entwickelt. bis März 2013 Handreichung wird bei nächster Regionalkonferenz SK den FBL dort vorgestellt und diskutiert. Ideen zur schulübergreifenden Nutzung entwickelt.		Konzept liegt in Papierform (im SK Büro) und in digitaler Form (Intranet FB SK) vor. Konferenzprotokoll liegt vor. Ergebnisse der Diskussion bzw. Materialien anderen Schulen			++



			ein grundlegendes Instrument für gemeinsame Aktivitäten sein.	(Regionalkonferenz T: ???) bis April 2013		werden für die Arbeit der FBL bzw. für den Unterricht genutzt.			
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Ergebnisse der Vorbereitungs- und Erprobungsphase auswerten und schulinternes Curriculum für das Fach Sozialkunde im Bereich Berufsvorbereitung (IBA- Klassen) erstellen	Das Curriculum fertigstellen bis 8/ 2013 und in der Fachbereichskonferenz (14.08.2013) verbindlich beschließen		Das Curriculum liegt vor Beschluss siehe Protokoll FB Konferenz. Curriculum bildet Muster für andere Bildungsgänge (Fach SK).			++
01/05	05	Kompetenzorientierter Unterricht im Fach Sozialkunde	Das neue schulische Curriculum für das Fach Sozialkunde erfordert die Umgestaltung des SK-Sammlungsraums R 3.213. Deshalb sind Ideen für die Umgestaltung zu entwickeln, fehlende Ausstattung zu besorgen, Medien aus- bzw. umzusortieren und das System der Sortierung und Nutzung zu kommunizieren.	Der Sammlungsraum ist neu gestaltet. bis 02/ 2013 Die Lehrkräfte des Fachbereichs sind darüber informiert (Newsletter) Februar 2013 Und werden in die weitere Optimierung einbezogen Fachkonferenz April 2013) Der Sammlungsraum wird positiv angenommen. Evaluation der FBL Arbeit (Fachkonferenz) im 11/ 2013		Der Sammlungsraum kann genutzt werden. Newsletter der FBL wurde versendet. Protokoll Fachkonferenz 11.4.13 Protokoll der Fachkonferenz 26.11.2013			++

Qualitätsbereich 3: Schulkultur									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Verantwortlichkeit	Indikatoren	Arbeitsstand		
Bsa	Ltb						--	+-	++
04	09	Die Schule präsentiert sich an Veranstaltungen außerschulischer Partner	Die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ist vorgesehen: Infomesse des BIZ Drei Elternabende an kooperationschulen Info- Veranstaltung des BA-Reinickendorf „Volltreffer Ausbildung“ (Olympiastadion)	Bis 06/2012		Die unter „Maßnahmen“ vorgesehenen Aktivitäten haben stattgefunden			++
04	09	Qualität der Toiletten-Ausstattung verbessern	Umrüstung der vorhandenen Toiletten und Waschräume mit neuen Papier- und Seifenspendern	Bestandsaufnahme durch Hausmeister durchführen bis 25.08.2011 Anbieter auswählen Beschluss Schulleitungsteam		Alle Toiletten- und Waschräume sind mit neuen Papier- und Seifenspendern ausgerüstet.			++



				bis 01.07.2011 Auftrag erteilen bis 01.08.2012					
04	09	Fachräume kennzeichnen	Kennzeichnung der Fachräume durch Fotos, Raumnummern und verantwortlichen Personen	Fertigstellung bis 10/2012		Fachräume sind beschriftet			++
04	09	Vitrinen im Eingangsbereich mit Exponaten füllen	Aufteilung der Vitrinen unter den Fachbereichen Auswahl der Ausstellungsstücke durch die zuständigen Fachbereiche/Fachkonferenzen Bestückung der Vitrinen	Fertigstellung bis 12/2012		Vitrinen sind mit Exponaten gefüllt			++
02	01	Corporate Design	Erstellung von einheitlichen Visitenkarten für alle Mitarbeiter Verständigung auf einen einheitlichen Briefkopf E-Mail-Signatur Arbeits- und Informationsblätter	Fertigstellung bis 01.03.2012		Layout für Briefköpfe und Visitenkarten sind erstellt Mitarbeiter sind per Newsletter informiert Visitenkarten sind verteilt.			++
04	09	Maschinenpark mit Informationstafeln versehen	Anfertigung und Anbringung von Informationstafeln an den Ausstellungsstücken	Fertigstellung: 10/2012		Ausstellungsstücke sind beschriftet.			++
2	8/9	Erhöhung der Praxisorientierung des Lernfeldunterrichts in den LF 4 und 6 (Abfahrkontrolle und Pannenhilfe) und LF 7 (Bremsanlage)	Kooperation mit der Kfz-Innung Berlin, Nutzung der Ressourcen der Ausbildungsstätte der Kfz-Innung in Bernau	Vorabgespräche Jan. 2013, Start der Kooperation im Herbst 2013		Kooperationsvertrag, Genehmigung des Kooperationsvertrages durch SenbJW Dokumentation der Termine und Inhalte			++

Qualitätsbereich 4: Schulmanagement									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Verantwortlichkeit	Indikatoren	Arbeitsstand		
Bsa	Ltb						--	+-	++
02/07	10	Zusammenarbeit im Haushaltsausschuss verbessern	Erstellung eines Finanzierungskonzeptes für schulinterne Schwerpunktmaßnahmen Präsentation der Vorlagen für den Haushaltsausschuss durch einheitliche Tabellen verbessern	Erarbeitung eines Konzeptes bis 05/2011 Zustimmung des Finanzierungskonzeptes durch den Haushaltsausschuss: bis 06/2011 Erarbeitung von Präsentationstabellen und Einsatz in		Der Haushaltsausschuss hat dem Finanzierungskonzept zugestimmt. Die neue Präsentationsform wird in jeder planmäßigen Sitzung des Haushaltsausschusses umgesetzt			++



				den nächsten regulären Haushaltsausschusssitzungen. bis 09/2012					
06	09	Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes zur Verbesserung des Informationsflusses zwischen Schulleitung und Kollegium	Erarbeitung einer neuen Struktur, Erstellung einer einheitlichen Beschriftung, Beschaffung neuer Pinwände Festlegung von Verantwortlichkeiten für die Nutzung der Pinwände	Bestandsaufnahme der vorhandenen Pinwände bis Jan. 2011 Fertigstellung: 01.02.2013 Verlängert bis 01.03.2013		Pinwände sind beschafft und montiert Verantwortlichkeiten sind festgelegt			++
07	10	Verantwortlichkeiten entsprechend Ergebnis Führungskräftefeedbacks festlegen	Tagesordnungspunkte zur Beratung offener Verantwortlichkeiten in den Abteilungskonferenzen festlegen Ergebnisse auswerten und Verantwortlichkeiten festlegen Ergebnisse im Schulhandbuch dokumentieren	Abteilungskonferenzen bis 01/2013 Auswertung bis 02/2013 Dokumentation Schulhandbuch bis 03/2013 Vermerk: Abteilungskonferenzen ergaben keine Erkenntnisse		Abteilungskonferenzen haben stattgefunden Verantwortlichkeiten sind festgelegt und im Schulhandbuch dokumentiert.			++
04/05	05	Förderung des Führungskräftefortschritts	Ergänzung des Personalentwicklungskonzeptes durch das Modul „Führungskräftefortschritt im Bereich Fachbereichsleitungen/Fachleitungen.	Formulierung des Konzeptes bis 03/2012 Zustimmung der Abteilungen und Fachbereichsleitungen bis 04/2012 Durchführung des ersten Seminars bis 06/2012 Umsetzungsstart bis 10/2012		Konzept erstellt und im Schulhandbuch veröffentlicht Mindestens 4 Lehrkräfte sind beteiligt und entspr. beauftragt Verfahren entspr. Konzept wird eingehalten			++
01	03	Werbung für Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe	Kontakte zu Schulleitern der bezirklichen ISS, Gremien und herstellen und Vereinbarungen für Werbemaßnahmen (z.B. Elternabende, Elternsprechtag) treffen.	Kontakte hergestellt und Vereinbarungen getroffen Bis 03/2013		Mindestens 10 Veranstaltungen der ISS unter Beteiligung der GSS haben stattgefunden			++
03/06/07/08	10	Verbesserung der Kommunikation zwischen Schulleitung und Kollegium	Erstellung eines Kataloges mit „Holt- und Bringepflichten“ entsprechend INGO 2010	Erstellung des Kommunikationsplans Bis 02/2013 Zustimmung durch Schul- und-Abteilungsleitung Bis 03/2013 Vorstellung des Plans in den Abteilungskonferenz und ggf. Einarbeitung von Korrekturen Bis 05/2013 Veröffentlichung im Schulhandbuch Bis 06/2013		Konzept ist erstellt Konzept wurde in den Abteilungskonferenzen vorgestellt, diskutiert, Änderungen eingefügt Veröffentlichung im Schulhandbuch			++



GEORG-SCHLESINGER
□□▲-SCHULE

Oberstufenzentrum

Maschinen-
und
Fertigungs-
technik

OSZ Berlin

Kompetenz + Entwicklung



Studium

+



Beruf



Qualitätsbereich 5: Lehrerprofessionalität, Personalentwicklung									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Indikatoren	Arbeitsstand			
Bsa	Ltb					--	+-	++	
01	08	Einführung und Umsetzung des Teamkonzeptes in den dualen Bildungsgängen	Erstellung einer Zeit-Maßnahmen Planung zur Zielerreichung Kontinuierliche Umsetzung des Konzeptes entsprechend der Planung.	Zeit-Maßnahmenplan erstellen: 06/2010 Umsetzung des Konzeptes im... 1. Ausbildungsjahr: 09/2010 2. Ausbildungsjahr: 09/2011 3. Ausbildungsjahr: 09/2012	Alle dualen Bildungsgänge arbeiten entspr. Teamkonzept. Alle Teams haben einen Teamsprecher. Teamsitzungen finden regelmäßig statt.			++	
		Qualifizierung von Führungskräftenachwuchs	Einführung von Fachgebietsleitungen	Erarbeitung eines Konzeptes für die Einführung von Fachgebietsleitungen Bis 03/2013 Vorstellung des Konzeptes und Zustimmung der Abteilungs- und Fachbereichsleitungen Bis 04/2013 Beauftragung der Fachgebietsleitungen Bis 05/3013	Konzept ist erstellt Abteilungen und Fachbereichsleitungen haben zugestimmt Fachgebietsleiter/innen sind beauftragt			++	

Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung (Schulprogramm, Evaluation)									
Zu Lfd. Nr.		Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Zeitplan	Indikatoren	Arbeitsstand			
Bsa	Ltb					--	+-	++	
	10	Durchführung eines Führungskräftefeedbacks	Vorbereitung und Durchführung eines Führungskräftefeedbacks in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität	Vorgespräch mit Mitarbeitern der HU bis 06/12 Durchführung der Befragung im Rahmen der GK am 03.08.2012 Präsentation der Ergebnisse bis 11/2012 Vorstellung des Maßnahmenplans bis 01/13	Befragung wurde durchgeführt Ergebnisse wurden präsentiert Maßnahmen sind im Schulprogramm dokumentiert und sind durchgeführt worden			++	
01	10	Erstellung eines Evaluationskonzeptes	Erstellen eines Evaluationskonzeptes auf Basis der Rahmenvorgaben des Schulprogramms in Zusammenarbeit mit Schulleitung und Steuergruppe	Festlegung der Evaluationsinstrumente und der Zeitrahmen bis 06/2012	Konzept liegt schriftlich vor Steuergruppe und Schulleitung haben zugestimmt Schulprogramm ist aktualisiert			++	

